

Niederschrift
zur Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Moorrege (öffentlich)

Sitzungstermin: Dienstag, den 13.03.2012

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:15 Uhr

Ort, Raum: Restaurant Grando Sukredo, Kirchenstraße 28,
25436 Moorrege

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Hans-Joachim Bana-		
schak	CDU	
Herr Jörg Behrmann	CDU	
Herr Frank Büchner	SPD	
Frau Bürgermeisterin Ute Ehmke	GuB	
Herr Werner Fitzner	FDP	
Herr Klaus Grage	CDU	
Frau Bettina Homeyer	CDU	
Frau Jutta Kaufmann	FDP	
Herr Hans-Peter Lütje	CDU	1. stv. Amtsvorsteher
Herr Uwe Mahnke	SPD	
Herr Bürgermeister Jürgen Neumann		
	CDU	
Herr Georg Plettenberg	CDU	2. stv. Amtsvorsteher
Herr Ulrich Rahnenführer	SPD	
Herr Bürgermeister Walter Reißler	CDU	Amtsvorsteher
Herr Horst Schaper	CDU	
Frau Ute Schleiden	FWH	
Herr Rickart Scholz	SPD	
Herr Bürgermeister Udo Tesch	SPD	
Frau Bürgermeisterin Bärbel Thiemann		
	CDU	
Herr Dietmar Voswinkel	SPD	
Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg		
	CDU	

Presse

Uetersener Nachrichten

Herr Pöhlsen

Protokollführer/-in

Herr Jens Neumann

Verwaltung

Frau Nicole Förthmann

Vorsitzende Personalrat

Herr Rainer Jürgensen

Leitender Verwaltungsbeamter

Frau Christine Neermann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jan Schmidt CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 28.02.2012 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Amtsausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 10 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 7 der Einladung „Vorläufiges Rechnungsergebnis 2011“ wird als TOP 5 vorgezogen.

Die Tagesordnung in der neuen Fassung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

Begrüßung Bgm. Weinberg

1. Bericht des Amtsvorstehers
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Bestellung einer hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten für das Amt Moorrege
hier: Nachfolge für Frau Rosemarie Weber
Vorlage: 122/2012/AMT/VV
5. vorläufiges Rechnungsergebnis 2011
Vorlage: 125/2012/AMT/en
6. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 123/2012/AMT/BV
7. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im II. Halbjahr 2011
Vorlage: 124/2012/AMT/BV

8. Änderung der Verwaltungsgebührensatzung
Vorlage: 128/2012/AMT/BV
9. Verschiedenes
 - 9.1. Kommunalverfassungsreform
 - 9.2. Mitgliederversammlung SHGT-Kreisverband Pinneberg
 - 9.3. Seniorengerechtes Wohnen
11. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Begrüßung Bgm. Weinberg

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung begrüßt Herr Weinberg die Anwesenden in der Gemeinde Moorrege. Er berichtet über aktuelle kommunalpolitische Themen.

Insbesondere zum geplanten Baugebiet „Schafsweide“ mit voraussichtlich rd. 55 Wohneinheiten, Frischemarkt und Apotheke werden nähere Informationen gegeben. Es laufen weitere Planungen, um außerdem seniorengerechtes Wohnen und eine Arztpraxis in dem Gebiet zu realisieren. Die weiteren Aktivitäten der Gemeinde Moorrege werden kurz erläutert.

Im Laufe der Sitzung wird ein kleiner Imbiss gereicht.

zu 1 Bericht des Amtsvorstehers

Herr Reißler verliest den Bericht des Amtsvorstehers lt. **Protokollanlage 1.**

Frau Ehmke berichtet, dass am 12.03.2012 in der Gemeinde Groß Nordende eine Diskussionsrunde mit dem Landtagsabgeordneten von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, Dr. Andreas Tietze zum Thema „Zukunft der kleinen Gemeinden“ stattgefunden hat.

Von den verschiedenen Parteien sind unterschiedliche Veränderungen in der kommunalen Struktur geplant, die teilweise weitreichende Konsequenzen für die kleinen Gemeinden bedeuten können.

Durch den Gesetzentwurf von Bündnis 90/Die Grünen drohen insbesondere den kleinen Gemeinden nach derzeitigem Kenntnisstand gravierende Änderungen bis hin zur Auflösung der gemeindlichen Eigenständigkeit und Einführung von Großgemeinden.

Im Rahmen der Diskussion wurde dabei insbesondere die vom Landesverfassungsgericht bemängelte Übertragung von Aufgaben auf den Amtsausschuss thematisiert. Herr Tietze hat dabei immer wieder auf die Strukturen in Nordfriesland verwiesen. In den nördlichen Kreisen mit Kleinstgemeinden wurde von einer Aufgabenübertragung auf das Amt rege Gebrauch gemacht. Die Zusammenlegung von Kleinstgemeinden zu größeren Einheiten wurde daher auch von Herrn Tietze propagiert.

Die Hinweise, dass die Ämter in den südlichen Regionen von Schleswig-

Holstein verfassungsgemäß handeln, hat nur wenig Beachtung erhalten. Die Bildung von Großgemeinden bzw. die Direktwahl der Amtsausschüsse wird von Bündnis 90/Die Grünen für sinnvoll erachtet.

Auf Nachfrage teilt LVB Jürgensen mit, dass auf den gemeinsamen Infobrief der Bürgermeister einzelne positive Reaktionen erfolgt sind. Die Situation des Amtes und die mögliche Entwicklung wurden in einem Infobrief dargestellt und die Bevölkerung politisch neutral die für die Thematik sensibilisiert.

zur Kenntnis genommen

zu 2 Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen liegen nicht vor.

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Zur Niederschrift der Sitzung des Amtsausschusses vom 22.11.2011 liegen keine Einwände vor.

zu 4 Bestellung einer hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten für das Amt Moorrege

hier: Nachfolge für Frau Rosemarie Weber

Vorlage: 122/2012/AMT/VV

Herr Jürgensen erläutert den Sachverhalt zur Wiederbesetzung der Stelle der Gleichstellungsbeauftragten. Mit Datum vom 24. November 2011 erfolgte die interne Ausschreibung der Nachfolge für Frau Rosemarie Weber. Auf die Ausschreibung hat sich Frau Christine Neermann als Gleichstellungsbeauftragte beworben.

Frau Neermann stellt sich den Mitgliedern des Amtsausschusses persönlich vor und erläutert ihren beruflichen Werdegang sowie ihr ehrenamtliches Engagement.

Den Aufgabenschwerpunkten als Gleichstellungsbeauftragte sieht Frau Neermann in ihrer Tätigkeit als Ansprechpartnerin vor Ort. Sowohl für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes und der Gemeinden als auch für die Bürgerinnen und Bürger möchte Frau Neermann als Ansprechpartnerin zur Verfügung stehen. Der direkte Umgang mit Menschen sowie die Möglichkeit der Beratung und Unterstützung ist Frau Neermann besonders wichtig.

Der Vorsitzende, Herr Reißler, bedankt sich bei Frau Neermann für die persönliche Vorstellung.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, Frau Christine Neermann mit Wirkung vom 01. Juni 2012 zur Gleichstellungsbeauftragten des Amtes Moorrege

zu bestellen.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,50 Stunden.

Die Eingruppierung erfolgt nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen nach der Entgeltgruppe 9 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Bis zur Erreichung der persönlichen Voraussetzungen (01. Januar 2016) wird eine persönliche Zulage gemäß § 14 Abs. 1 TVöD gewährt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 21 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5 vorläufiges Rechnungsergebnis 2011

Vorlage: 125/2012/AMT/en

Der Protokollführer erläutert das vorläufige Ergebnis der Jahresrechnung 2011.

Das Amt Moorrege hat 2011 einen vorläufigen Sollüberschuss in Höhe von 8.708,89 € vorzuweisen.

Der Haushalt 2011 sah ursprünglich eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 20.000 € vor. Dieser Betrag wurde im laufenden Jahr nicht benötigt und konnte in der Rücklage verbleiben. Unter Berücksichtigung der nicht benötigten Rücklagenentnahme ist folglich eine Verbesserung gegenüber der ursprünglichen Haushaltsplanung über 28.708,89 € eingetreten.

Im Verwaltungshaushalt haben insbesondere die Mehreinnahmen bei den Gebühren und Minderausgaben bei verschiedenen Haushaltsstellen zu einer Verbesserung gegenüber der ursprünglichen Planung geführt. Die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen konnten vollständig kompensiert werden.

Unter Berücksichtigung des Sollüberschusses beträgt der Bestand der allgemeinen Rücklage damit 86.599,70 €.

Das Ergebnis ist vorläufig, da die Prüfung der Jahresrechnung noch abzuwarten ist. Anschließend erfolgt die endgültige Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung in der nächsten Sitzung.

zur Kenntnis genommen

zu 6 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

Vorlage: 123/2012/AMT/BV

Der Vorsitzende, Herr Reißler, verweist auf die Haushaltsüberschreitungen gemäß Sitzungsvorlage vom 09.02.2012.

Die noch zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen belaufen sich gemäß **Protokollanlage Nr. 2** mit Stand vom 31.12.2011 im Verwaltungshaushalt auf 75.980,95 € sowie im Vermögenshaushalt auf 2.205,07 €.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 75.980,95 € sowie im Vermögenshaushalt mit 2.205,07 € zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 21 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 7 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im II. Halbjahr 2011

Vorlage: 124/2012/AMT/BV

Auf die als **Protokollanlage Nr. 3** beigefügten geringfügigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Information des Amtsvorstehers nach § 4 der Haushaltssatzung wird verwiesen.

Die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des II. Halbjahres 2011 belaufen sich auf 1.274,43 €

Die Information des Amtsvorstehers nach § 4 der Haushaltssatzung für das II. Halbjahr 2011 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 8 Änderung der Verwaltungsgebührensatzung

Vorlage: 128/2012/AMT/BV

Herr Jürgensen erläutert, dass die Satzung des Amtes Moorrege über die Erhebung von Verwaltungsgebühren (Verwaltungsgebührensatzung) in der Fassung vom 30.06.2011 aufgrund der Aufhebung des Informationsfreiheitsgesetzes entsprechend angepasst werden muss.

Bei der Festsetzung der neuen Gebührenhöhe für Umweltinformationen erfolgte eine Orientierung an den Gebührensätzen der Landesverordnung über Kosten nach dem Umweltinformationsgesetz. Im Rahmen der vorgegebenen Gebührensätze bemisst sich die Gebühr nach der Höhe des tatsächlich nachgewiesenen Aufwandes.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt die Änderung der Satzung des Amtes Moorrege über die Erhebung von Verwaltungsgebühren (Verwaltungsgebührensatzung) gemäß des als **Protokollanlage Nr. 4** beigefügten Entwurfes.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 21 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 9 Verschiedenes

zu 9.1 Kommunalverfassungsreform

Herr Jürgensen erläutert, dass der Landtag beabsichtigt, einige kommunalverfassungs- und wahlrechtliche Vorschriften zu ändern. Ein entsprechender Gesetzentwurf liegt vor. Über die Änderungen wird nach Inkrafttreten des Gesetzes entsprechend informiert.

zu 9.2 Mitgliederversammlung SHGT-Kreisverband Pinneberg

Die diesjährige Mitgliederversammlung des SHGT-Kreisverbandes Pinneberg wird am **Donnerstag, den 21. Juni 2012, um 16:30 Uhr**, im Gemeindezentrum Heidgraben stattfinden. Eine breite Beteiligung ist wünschenswert.

Der Termin ist mit dem Landrat sowie dem Landesgeschäftsführer des SHGT, Herrn Bülow, abgestimmt.

Außerdem werden zu dieser Sitzung auch die für den Kreis Pinneberg tätigen Abgeordneten von Bund-, Land- und Kreistag eingeladen.

zu 9.3 Seniorengerechtes Wohnen

Herr Voswinkel verweist auf die aktuelle Presseberichterstattung aus der Gemeinde Appen zum Thema „betreutes Wohnen“ und erkundigt sich über den Sachstand.

Herr Banaschak weist darauf hin, dass alle Fraktionen in der Gemeinde Appen das Konzept der Dana zur Schaffung von seniorengerechten Wohnungen begrüßen. Auch die Nachfrage zeigt, dass ein Bedarf für seniorengerechte Wohnungen in Appen besteht.

Lediglich hinsichtlich des geplanten Standortes in der Ortsmitte Appens und den wichtigen Ausmaßen des Objektes bestehen unterschiedliche Auffassungen in den Fraktionen, so dass in den gemeindlichen Gremien keine Einigkeit zur Änderung des bestehenden Bebauungsplanes erzielt werden konnte. Nach wie vor besteht seitens der Gemeinde die Bereitschaft, das Projekt mit geringeren Ausmaßen oder an einem anderen Standort in Appen zu realisieren.

zu 11 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Es ist keine Öffentlichkeit mehr anwesend, so dass keine Bekanntgabe erfolgt.

Herr Reißler bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt um 20.15 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 28.03.2012

(Walter Reißler)

(Jens Neumann)
Protokollführer